

Marktreport Strukturierte Produkte

Juli 2008

„Stabile Umsätze trotz schwieriger Marktlage“

Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP



Das Wichtigste auf einen Blick 1/2

Schlüsselzahlen

- Per Ende April 2008 waren CHF 331 Mrd. auf Schweizer Bankdepots in Strukturierten Produkten angelegt („Assets under Management“).
- Dies entspricht einem Rückgang in den Assets under Management von 1.8% im Vergleich zum durchschnittlichen Bestand im Jahr 2007, aber einer Steigerung von 6.1% seit Jahresbeginn.
- Verglichen mit anderen Wertpapierkategorien (Aktien, Fonds, etc.) entspricht dies 6.76% aller Gelder, die auf Schweizer Bankdepots angelegt sind (April 2007: 6.43%). Trotz Rückgang des Anlagevolumens in CHF gegenüber 2007 wurden prozentual noch nie soviel der Assets in Strukturierte Produkte investiert.
- Diese Kundendepots werden gehalten von 35% Privatanlegern, 58% institutionellen Anlegern und 7% kommerziellen Kunden.
- An der Börse Scoach wurde im Juni 2008 ein Umsatz mit Strukturierten Produkten in der Höhe von CHF 4 Mrd. erzielt (- 39.8% im Vergleich zum Juni 2007).
- Rund 59% des Umsatzes entfiel im Juni 2008 auf die Kategorie der Hebelprodukte.
- Per Ende Juni 2008 waren 25'974 Produkte gelistet, was einem Zuwachs von 66.5% gegenüber dem Juni 2007 entspricht (Juni 2007: 15'596).

Das wichtigste auf einen Blick 2/2

Kategorisierungsmodell: Die Neuerungen

- „Kapitalschutz mit Knock-Out “ und „Outperformance-Bonus-Zertifikat“ wurden als neue Produkttypen eröffnet, nachdem verschiedene Emittenten Produkte dieses Typs an der Börse Scoach gelistet hatten.
- Es wurden keine Kategorien geschlossen.
- Um die Übersichtlichkeit und Kompaktheit des Kategorisierungsmodells zu gewährleisten, wurde aufgrund der Vielzahl neu gelisteter Produkte das Zusatzattribut „Stern“ eingeführt. Damit wird bei kleineren Abweichungen des Auszahlungsprofils eines Produkts die Zuordnung zu einem bestehenden Produkttyp ermöglicht.
- Neu werden im Produkteindex auch OTC-Produkte (over the counter) gelistet.
- Weitere Informationen zur Funktionsweise der neuen Produkttypen und zur Sternkategorisierung sind auf der Verbandswebsite www.svsp-verband.ch zu finden.

Inhaltsverzeichnis

1. Produktklassifizierung

1.1 Produktklassifizierung SVSP	5
---------------------------------	---

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.1 Nur Strukturierte Produkte	6
2.2 Alle Kategorien	7
2.3 Alle Kategorien in Prozenten	8
2.4 Nach Kundensegmenten (Depotinhaber)	9

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

3.1 Umsatzentwicklung von 1996 – 2007	10
3.2 Umsatzentwicklung in den letzten 12 Monaten	11
3.3 Anzahl gelisteter Produkte 1995 –2007	12
3.4 Anzahl gelisteter Produkte Jan 2008 – Jun 2008	13
3.5 Marktanteile der fünf grössten Emittenten	14

4. Anhang

4.1 Abkürzungen	15
4.2 Impressum	15
4.3 Quellen	15

1. Produktklassifizierung

1.1 Produktklassifizierung SVSP

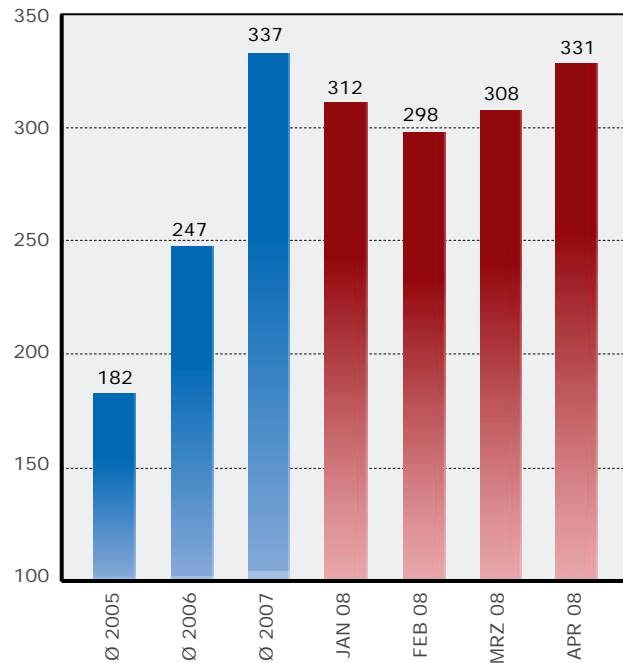
Hebel-Produkte	Participations-Produkte	Renditeoptimierungs-Produkte	Kapitalschutz-Produkte
Warrants	Tracker-Zertifikate	Discount-Zertifikate	Kapitalschutz ohne Cap
Spread Warrants	Bonus-Zertifikate	Barrier-Discount-Zertifikate	Kapitalschutz mit Cap
Knock-out Warrants	Outperformance-Zertifikate	Reverse Convertibles	Kapitalschutz mit Coupon
Mini-Futures	Outperformance-Bonus-Zertifikate	Barrier Reverse Convertibles	Kapitalschutz mit Knock-Out
	Airbag-Zertifikate	Barrier Range Reverse Convertibles	
	Twin-Win-Zertifikate	Capped-Outperformance-Zertifikate	
		Express-Zertifikate	
		Capped-Bonus-Zertifikate	

- Der Verband klassifiziert die Produkte in 4 Hauptgruppen und 22 Produkttypen.
- Auf der Verbandswebpage befindet sich ein interaktiver Produktfinder unter www.svsp-verband.ch (Produktfinder).
- Die Klassifizierung wird monatlich überprüft und bei Bedarf ergänzt.
- Neue Produkttypen werden eröffnet, wenn drei Emittenten mindestens je drei Produkte eines gleichartigen Typs ausgegeben haben.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.1 Strukturierte Produkte

Zahlen in Milliarden CHF



Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, aktuellste verfügbare Zahlen

- Von Januar 2008 bis April 2008 ist der Markt der Strukturierten Produkte von 312 Mrd. CHF auf 331 Mrd. CHF angewachsen. Dies entspricht einem Zuwachs von 6.1%. Gegenüber dem durchschnittlichen Bestand von 2007 (337 Mrd. CHF) entspricht der Rückgang 1.8%.
- Nach Schätzung des Verbandes wird der Markt für Strukturierte Produkte auch in den nächsten Jahren wachsen.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.2 Alle Kategorien

Zahlen in Milliarden CHF

Datum	Total	Geldmarkt papiere	Obligationen	Aktien	Anlagefonds	Strukturierte Produkte	Übrige Wertschriften
Ø 2005	4'002	60	1'202	1'484	1'048	182	26
Ø 2006	4'598	67	1'203	1'759	1'307	247	15
Ø 2007	5'246	82	1'232	1'990	1'599	337	6
Jan 08	4'911	97	1'196	1'706	1'597	312	3
Feb 08	4'820	94	1'184	1'674	1'567	298	3
Mrz 08	4'720	105	1'162	1'631	1'511	308	3
Apr 08	4'899	109	1'182	1'708	1'566	331	3

Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, eigene Berechnung

- Die gesamten Wertschriftenbestände haben seit Januar 2008 von CHF 4'911 Mrd. auf CHF 4'899 Mrd. abgenommen. Dies entspricht einem (nicht preisbereinigten) Rückgang von 0.2%.
- In der gleichen Zeitspanne haben Strukturierte Produkte wertmässig um 6.1% zugenommen.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.3 Alle Kategorien in Prozenten

Datum	Geldmarkt papiere	Obligationen	Aktien	Anlagefonds	Strukturierte Produkte	Übrige Wertschriften
Ø 2005	1.50%	30.02%	37.09%	26.19%	4.54%	0.65%
Ø 2006	1.47%	26.16%	38.25%	28.42%	5.38%	0.33%
Ø 2007	1.57%	23.48%	37.93%	30.48%	6.43%	0.11%
Jan 08	1.98%	24.35%	34.74%	32.52%	6.35%	0.06%
Feb 08	1.95%	24.56%	34.73%	32.51%	6.18%	0.06%
Mrz 08	2.22%	24.62%	34.56%	32.01%	6.53%	0.06%
Apr 08	2.22%	24.13%	34.86%	31.97%	6.76%	0.06%

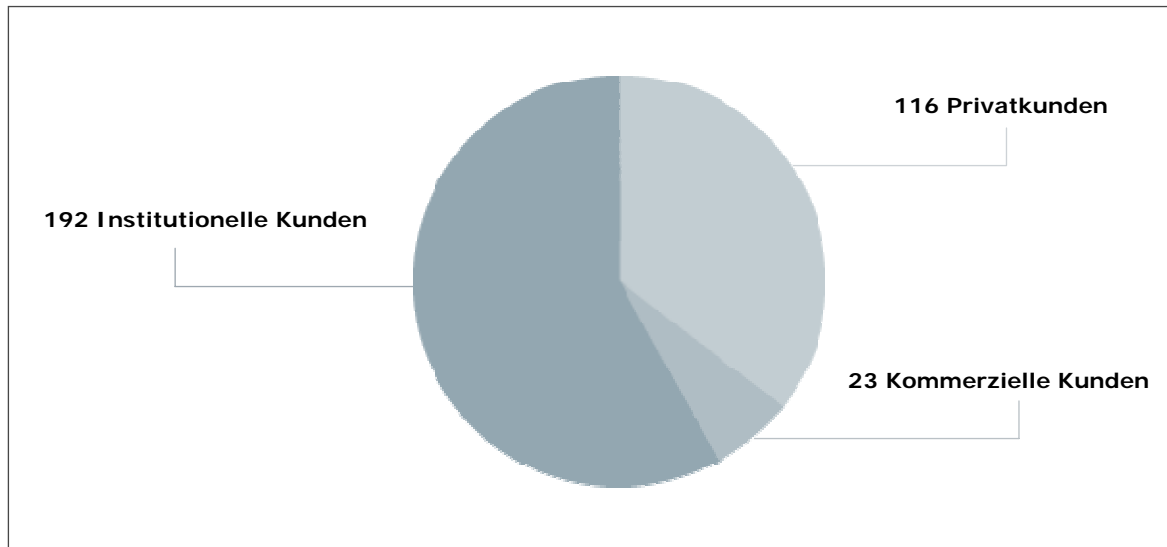
Quelle: Statistisches Monatsheft SNB, eigene Berechnung

- In Strukturierten Produkten waren im Januar 2008 6.35% der Kundengelder investiert.
- Zuwächse verzeichneten die Assets under Management in Aktien, Strukturierte Produkte und Geldmarktpapiere. Zu den Verlierern gehören Obligationen und Anlagefonds.
- Der Verband schätzt, dass die Anlagen in Strukturierte Produkte in den nächsten fünf Jahren auf über 10% steigen werden.

2. Wertschriftenbestände in Kundendepots der Banken

2.4 Nach Kundensegmenten (Depotinhaber)

Zahlen in Milliarden CHF



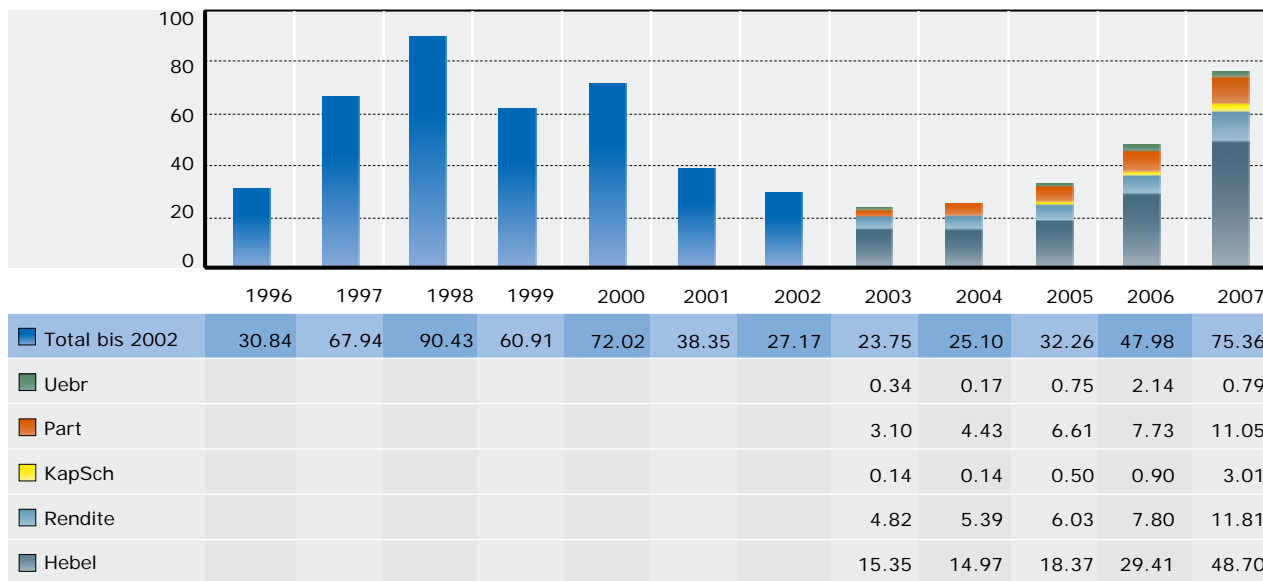
Quelle: Statistisches Monatsheft SNB

- 58.01% der Anlagen in Strukturierte Produkten liegen in Depots von institutionellen Anlegern. 35.05% werden in Depots von Privatkunden gehalten, die restlichen 6.94% verteilen sich auf die Depots kommerzieller Kunden.
- Häufig trifft ein Vermögensverwalter den Anlageentscheid für einen Privatanleger. Der Verband schätzt, dass über die Hälfte der Strukturierten Produkte, welche von Privatanlegern gehalten werden, über Vermögensverwalter platziert wurden.

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

3.1 Umsatzentwicklung von 1996 - 2007

Zahlen in Milliarden CHF



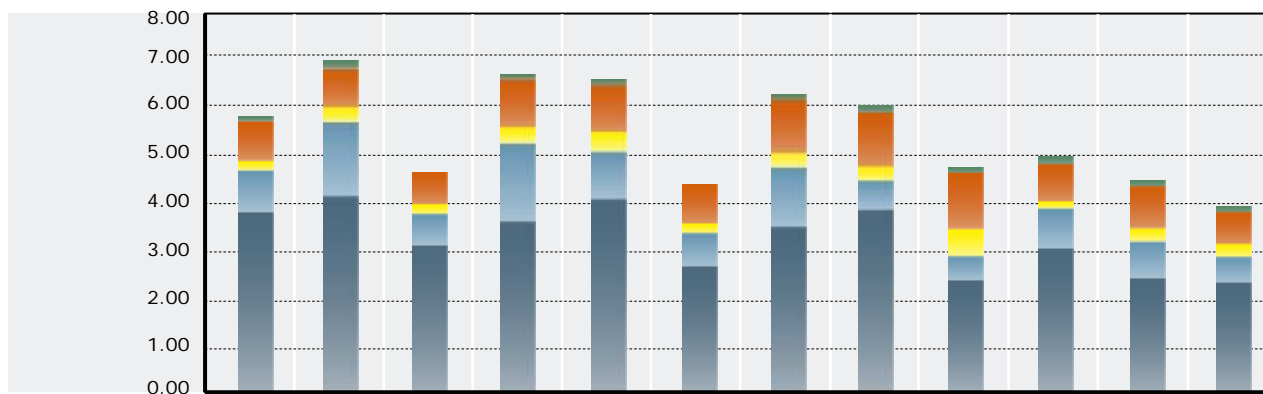
Quelle: Derivative Partners Research AG / *accumulated until July 2007

- Neben den Hebelprodukten, welche traditionell den grössten Anteil am börslichen Umsatz ausmachen, konnten sich vor allem Partizipations- und Renditeoptimierungsprodukte einen festen Anteil am Umsatz sichern.
- Die Strukturierten Produkte erreichten im Jahr 2007 157.07% (75.36 Milliarden) ihres Vorjahresumsatzes von 47.98 Milliarden an der Börse Scoach.
- Die Kategorien der Kapitalschutz-Produkte haben mit einem Plus von 234.44% im Jahre 2007 das stärkste Wachstum verzeichnet.

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

3.2 Umsatzentwicklung in den letzten 12 Monaten

Zahlen in Milliarden CHF



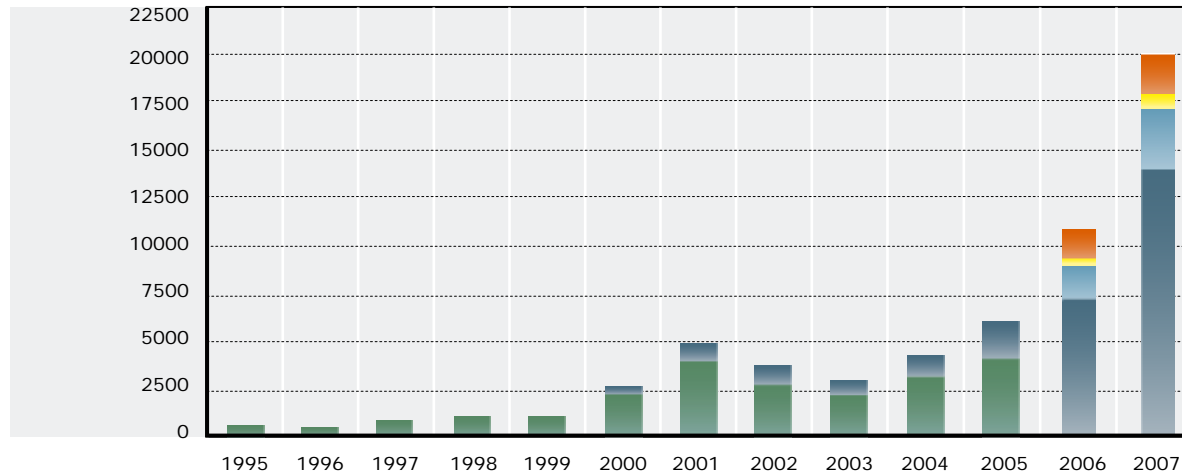
	Jul07	Aug07	Sep07	Okt07	Nov07	Dez07	Jan08	Feb08	Mar08	Apr08	May08	Jun08
Total	5.82	6.93	4.65	6.70	6.60	4.38	6.33	5.96	4.73	4.99	4.45	4.00
Uebr	0.06	0.10	0.00	0.03	0.01	0.00	0.01	0.01	0.04	0.01	0.01	0.01
Part	0.85	0.79	0.69	1.06	1.05	0.72	1.27	1.14	1.22	0.96	1.00	0.82
KapSch	0.19	0.31	0.15	0.32	0.42	0.25	0.22	0.31	0.59	0.16	0.27	0.18
Rendite	0.90	1.59	0.68	1.63	1.00	0.67	1.25	0.65	0.55	0.83	0.70	0.64
Hebel	3.82	4.14	3.13	3.66	4.12	2.74	3.58	3.85	2.33	3.03	2.47	2.35

Quelle: Derivative Partners Research AG

- Die Umsätze im Juni sind verglichen mit dem Vorjahr rückläufig. Wurden im Juni 2007 noch CHF 6.65 Mrd. umgesetzt, sank der Umsatz bis Juni 2008 um 39.85% auf CHF 4 Mrd.
- Der Anteil der Anlageprodukte am börslichen Umsatz betrug im Juni 2008 41.25%, was einem Anstieg gegenüber dem Juni des Vorjahres (35.49%) von 5.76 Prozentpunkten entspricht. Der Anstieg zeigt deutlich, dass sich die Anlageprodukte bei den Investoren weiter etablieren.

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

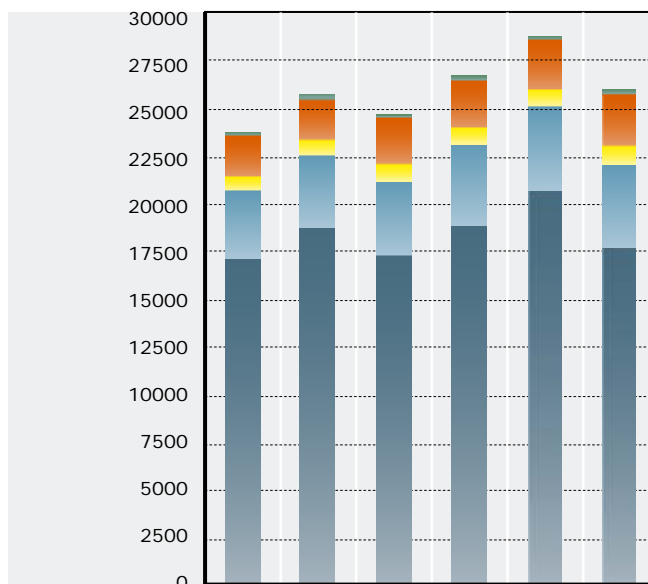
3.3 Anzahl gelisteter Produkte 1995 –2007



Quelle: Derivative Partners Research AG

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

3.4 Anzahl gelisteter Produkte Jan 2008 – Jun 2008



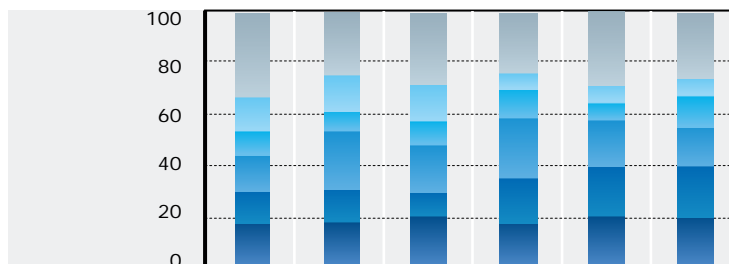
- Die Anzahl gelisteter Produkte erreicht fortlaufend neue Höchststände. Waren per Ende 2007 insgesamt 20'174 Produkte an der Börse Scoach kotiert, sind es per Ende Juni 2008 bereits 25'974 (+ 28.75%).
- Die grosse Anzahl an Neuemissionen ist zum einen auf das hektische Börsenumfeld zurückzuführen. Zum anderen auf das stärkere Auftreten ausländischer Emittenten am Schweizer Markt.

Quelle: Derivative Partners Research AG

3. Strukturierte Produkte an der Börse Scoach

3.5 Marktanteile der fünf grössten Emittenten

Zahlen in Prozenten



	Jan08	Feb08	Mrz08	Apr08	Mai08	Jun08
Others	32.77	22.92	26.63	23.52	28.33	24.62
GS	13.67	14.28	14.46	5.75	6.51	7.03
UBS	9.57	8.54	10.28	11.89	7.3	11.88
DB	14.23	24.43	19.02	23.61	17.39	16.45
ZKB	12.09	12.12	9.96	17.2	21.05	20.58
Vontobel	17.67	17.71	19.65	18.03	19.42	19.44

Quelle: Derivative Partners Research AG

- Die fünf grössten Emittenten börsenkotierter Strukturierter Produkte sind per Juni 2008 die ZKB (Marktanteil von 20.58%), die Bank Vontobel (Marktanteil 19.44%), die Deutsche Bank (Marktanteil 16.45%), die UBS (Marktanteil 11.88%) und Goldman Sachs (Marktanteil 7.03%).
- Den grössten Marktanteilszuwachs zwischen Januar und Juni verzeichnete die ZKB, von 12.09% auf 20.58% (+70.2%).
- Die weiteren Marktanteilsgewinner: UBS +24.14%, DB +15.6%, Vontobel +10%. EFG konnte ihren Marktanteil von 0.06% auf 2.43% erweitern.
- Den grössten Marktanteilsverlust zwischen Januar und Juni verzeichnete Goldman Sachs, von 13.67% auf 7.03% (-48.57%).
- Die weiteren Marktanteilsverlierer: (CS -69.81%; Dresdner Bank -79.47%; ABN AMRO -31.39%; Julius Bär -24.6%)
- Die Marktanteile an der Börse Scoach sind nur bedingt für den Gesamtmarkt repräsentativ, da ein grosser Teil des Umsatzes ausserhalb der Börse stattfindet.

4. Erläuterungen

4.1 Abkürzungen

Hebel Produkte	Hebel
Kapitalschutz Produkte	KapSch
Partizipations Produkte	Part
Renditeoptimierungs Produkte	Rendite
Übrige Produkte	Uebr
Mrd	Milliarden

4.2 Impressum

Schweizerischer Verband für Strukturierte Produkte SVSP

Splügenstrasse 10, 8002 Zürich, Switzerland

www.svsp-verband.ch

Kontakt: peter.keller@svsp-verband.ch

Erscheinungsweise: 4mal jährlich

4.3 Datenquellen

SNB Statistisches Monatsheft

Derivative Partners Research AG

Eigene Erhebungen

Stand aller Daten ist der 30.06.2008

4.4 Disclaimer

Alle Angaben ohne Gewähr, siehe dazu auch <http://www.svsp-verband.ch/home/disclaimer.aspx?lang=de>.

Nachdruck und Zitate mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet.